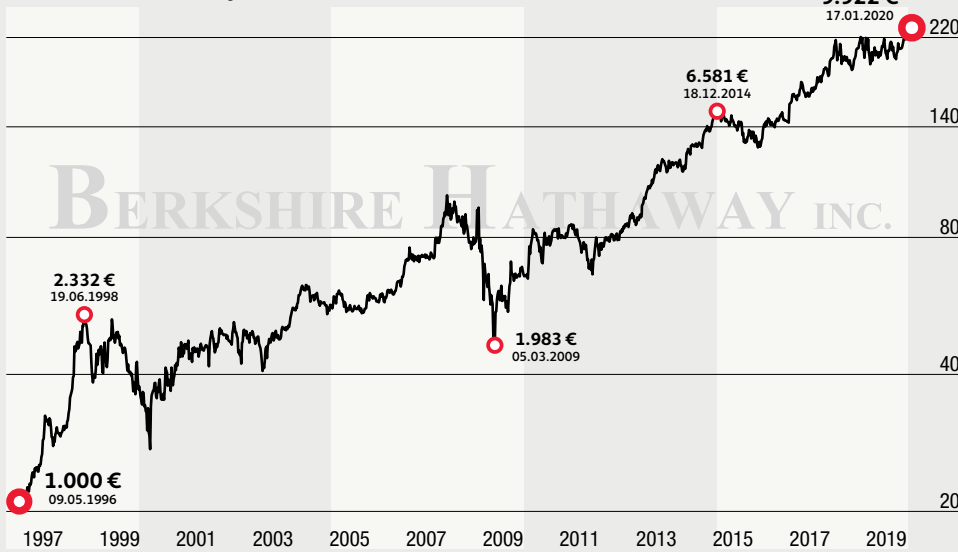


Das ist aus 1.000 Euro geworden

Berkshire Hathaway B in US-Dollar



AKTIE
Berkshire Hathaway B
WKN
A0YJQ2
GESAMTPERFORMANCE SEIT 1996
+892 %
KURSPERFORMANCE SEIT 1996
+892 %
GESAMTPERFORMANCE SEIT EINEM JAHR
+12,6 %

Für den durchschnittlichen Privatanleger etwas zu teuer war Berkshire Hathaway schon 1996: Mehr als 30.000 Dollar kostete damals eine einzige Aktie der Beteiligungsgesellschaft. Inzwischen sind es umgerechnet rund 311.000 Euro. Gut also, dass sich Warren Buffett überreden ließ, B-Aktien zu emittieren. Diese repräsentieren pro Stück nur einen

Bruchteil der ursprünglichen Anteile und sind dementsprechend billiger. Den S&P 500 konnte Berkshire seitdem nicht mehr ganz so deutlich outperformen wie in den ersten Jahrzehnten des Bestehens – und eine Dividende wird bis heute nicht gezahlt. Aber immerhin: Wer zum Börsengang 1.000 Euro in die B-Aktien investierte, besitzt heute 9.922 Euro.

- ▶ Berkshires Apple-Position macht rund 25 Prozent des Gesamtdepots aus.
- ▶ Die B-Aktie ist im S&P 500 neben den Tech-Giganten am höchsten gewichtet.
- ▶ „Woodstock für Kapitalisten“ nennt Buffett die Jahreshauptversammlungen von Berkshire Hathaway.

Ausgabe 6 erscheint am
31. JANUAR 2020

Bereits Mittwoch (29.01.2020)
ab 23 Uhr direkt nach
Redaktionsschluss online lesen!

Nichts mehr verpassen
mit der DER AKTIONÄR-APP

Die APP für iPad, iPhone und Android

ePaper
Das komplette Heft für nur **6,80 €**

WWW.DERAKTIONAER.DE